



**Um die Autofahrer auf die Gefahr aufmerksam zu machen, wurden zwischen Cahors und Pradines zwei Arten von Lichtanlagen installiert. Sie werden bei einer überhöhten Geschwindigkeit ausgelöst.**

Derzeit wird im Departement Lot eine neue Sicherheitsvorrichtung getestet. Sie wurde am 28. Oktober an einer der Zufahrten zum neuen Kreisverkehr zwischen Cahors und Pradines eingeweiht. Das Flowell genannte Gerät besteht aus drei leuchtenden Markierungen auf dem Boden: zwei Dreiecke und schmalere Streifen. Die Signale werden aktiviert, wenn sich ein Auto mit überhöhter Geschwindigkeit nähert

„Das Ziel ist es, das Verhalten der Fahrer zu testen. Ziel ist es, die Sichtbarkeit der Markierung zu erhöhen, um die Verkehrsteilnehmer zur Verlangsamung aufzufordern. Je schneller der Fahrer ankommt, desto stärker leuchtet das Signal“, erklärt Etienne Gaudin von Colas, dem Unternehmen, das das Flowell-System entwickelt und installiert hat. Ein weiterer Vorteil ist, dass das System bei schlechtem Wetter besonders gut sichtbar ist.

**Ein zweijähriges Experiment**

Das System wird über zwei Jahre getestet. Nach dem Einsatz an Fußgängerüberwegen in Mandelieu und in einem Bereich für den öffentlichen Verkehr in Nantes wurde das Flowell-System in Cahors in Zusammenarbeit mit dem Departement Lot installiert. In Frankreich gibt es bereits ein Dutzend weiterer Standorte.

Es gibt ein allgemeines Problem mit überhöhter Geschwindigkeit, insbesondere bei den Lastkraftwagen und das Departement hofft, dass Flowell die Verkehrsteilnehmer auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam macht und sie zu mehr Vorsicht anhält. Wenn dieser Versuch erfolgreich ist, soll die Sicherheitsvorrichtung an weiteren Stellen im Departement zum Einsatz kommen.

Lesen Sie auch: Die Zahl der Verkehrstoten ist in Frankreich in zehn Jahren um 18.7% zurückgegangen